

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Kleingedrucktes muss leider sein)

### 1. Leistungsumfang

Maßgeblich für den Leistungsumfang ist die Seminarbeschreibung bzw. der Prospekt.

Die Seminargebühren enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme, die Seminarunterlagen sowie Erfrischungsgetränke in den Seminarpausen, soweit nichts anderes vereinbart ist oder sich aus den Seminarbeschreibungen/ Prospekten ergibt. Unterkunft, Verpflegung sowie An- und Abreisekosten (Transfer) sind in den Seminargebühren nicht enthalten, soweit nichts anderes vereinbart ist.

### 2. Seminaranmeldung

Die Seminaranmeldung erfolgt schriftlich. Sie muss spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn bei uns vorliegen. Spätere Anmeldungen können nur nach ausdrücklicher vorheriger Anfrage und Bestätigung durch uns berücksichtigt werden.

### 3. Absagen/Ansprüche

Wird die in der Seminar-/Leistungsbeschreibung bzw. dem Prospekt angegebene Teilnehmerzahl für das Seminar nicht erreicht, können wir das Seminar absagen, sofern kein entsprechender Ersatztermin vereinbart werden kann. Wir sind berechtigt, bei Ausfall eines Referenten/Trainers einen geeigneten Ersatzreferenten/-Trainer zu stellen. Für den Fall des unverschuldeten Ausfalls von Referenten, Trainern bzw. Seminarleitern sind wir zur kurzfristigen Absage berechtigt und werden Sie unverzüglich informieren. Entrichtete Seminargebühren werden, für den Fall, dass kein Ersatztermin vereinbart wird, umgehend zurückerstattet. Wir sind berechtigt, das Seminar vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen, sofern von uns nicht zu vertretende Umstände vorliegen. Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

### 4. Stornierungen

**4.1** Stornierungen durch Sie haben schriftlich zu erfolgen und können bei offenen Seminaurausschreibungen bis vier Wochen vor Seminarbeginn kostenlos erfolgen, soweit sich nichts anderes aus den Seminarbeschreibungen ergibt. Danach beträgt die Stornogebühr 50 Prozent der Seminargebühren, wenn der Seminarplatz nicht anderweitig besetzt werden kann. Geht eine schriftliche Stornierung nicht spätestens sechs Arbeitstage vor Seminarbeginn bei uns ein, wird die volle Seminargebühr berechnet. Sie sind berechtigt, anstelle eines verhinderten Seminarteilnehmers einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern für die Teilnahme nicht besondere Voraussetzungen, Vorkenntnisse oder Qualifikationen gemäß der Seminarbeschreibung gegeben sind.

**4.2** Bei geschlossenen, d. h. firmeninternen Seminaren kann - in Abweichung zu 4.1 - eine kostenlose Stornierung bis 3 Wochen nach „Auftragserteilung/-bestätigung“ erfolgen. Danach beträgt die Stornogebühr 50 Prozent der Seminargebühren. Geht eine schriftliche Stornierung nicht spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn ein, wird die volle Seminargebühr berechnet, sofern keine Ausweichtermine vereinbart werden können.

### 5. Zahlungen

Zahlungen sind nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung sofort und ohne Abzug fällig. Mehrwertsteuer wird separat ausgewiesen.

### 6. Seminarunterlagen

Die Seminarunterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt.

Alle von **HHL** produzierten Text- und Bildmaterialien wie Seminarunterlagen, Videos, Fotos, Broschüren, Handbücher, Ausarbeitungen, Veröffentlichungen sind und bleiben - unabhängig von der Art der Veröffentlichung - geistiges Eigentum von **HHL** und sind urheberrechtlich geschützt. Der Teilnehmer darf sie nur für den eigenen Gebrauch und im eigenen Unternehmen nutzen. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an andere natürliche oder juristische Personen gilt als Verletzung der Urheberrechte und ist strafbar. Es ist ausdrücklich untersagt, **HHL**-Texte, **HHL**-Videos oder **HHL**-Bilder für Veröffentlichungen, Schulungen, Unternehmensberatungen, Vorträge oder vergleichbare Gelegenheiten zu verwenden.

### 7. Nicht eingeschlossenen Leistungen

Nicht im Seminarpreis eingeschlossene Leistungen sind direkt mit den Hotels, Restaurants etc. abzurechnen.

### 8. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen darüber hinaus gehender Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Eine ganz oder teilweise unwirksame oder lückenhafte Bestimmung gilt vielmehr als durch eine solche Bestimmung ausgefüllt, die der von den Parteien beabsichtigten Regelung in rechtlich zulässiger Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Jede von den vorliegenden AGB abweichende Vereinbarung bedarf für ihre Gültigkeit der Schriftform.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Uelzen.

Gültiger Stand: 01.01.2014